

Digital First: Was bleibt, wenn Algorithmen übernehmen?



Wer ich bin & was mich antreibt

Experte für Hygienetechnologie & Digitale Transformation



Simon Beyer

Geschäftsführer Enzler Hygiene AG

s.beyer@enzlerh-tec.com

+41 76 399 77 83



Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law



Universität
Potsdam



Dussmann



KSW Kantonsspital
Winterthur

Die Enzler Gruppe

Sauber. Rein. Enzler – seit 1935



Hygiene Beratung

Digitale Reinigung

Biodekontamination

Wir heben Hygiene auf das nächste Level.

Hygiene Monitoring

Schulung

Robotik

Endoskopie



Digitalisierung ist kein Tool, sie ist eine Arbeitsweise

Die Technologie ist verfügbar, aber nicht konsequent verankert

Was heute Realität ist:

- **Technologie bleibt oft ungenutzt**
 - > Potenziale bleiben unerkannt
- **Fachkräfte fehlen**
 - > Know-how verdünnt sich
- **Kostendruck steigt**
 - > Schneller als die Budgets



Was möglich wäre, wenn wir unsere digitalen Tools wirklich arbeiten lassen:

- **Daten schaffen Durchblick**
 - > Entscheidungen auf Sicht statt im Nebel
- **Daten stiften Vertrauen**
 - > Weil nachvollziehbar wird, warum etwas passiert
- **Daten machen Tempo**
 - > Prozesse schlanker, Fehler seltener, Ergebnisse klarer

Digitale Reinigung beginnt bei digitalen Flächen

Weil jede Technologie nur so gut arbeitet, wie sie ihre Umgebung versteht

✓ Konkrete Hebel in der Arbeitsvorbereitung

- Klare, belastbare Flächen = realistische Zeitmodelle
- Eindeutige Bereiche = saubere Schicht- & Aufgabenplanung
- Transparente Strukturen = weniger Rückfragen, weniger Missverständnisse

✓ Konkrete Hebel in der operativen Umsetzung

- Teams wissen exakt: Was? Wo? Wie viel?
- Weniger Wege, weniger Leerlauf, mehr Netto-Arbeitszeit
- Qualitätskontrolle wird messbar statt gefühlt
- Verantwortlichkeiten werden sichtbar & fair

✓ Wirtschaftlicher Impact

- Bis zu zweistellige Produktivitätssteigerungen, oft höher als durch Robotik
- Reproduzierbare Prozesse und damit weniger Abhängigkeit vom Fachkräftemangel
- Präzise Daten als Ergebnis einer besseren Kalkulation, geringere Risiken

Was bleibt, wenn Algorithmen übernehmen?

Mehr Präzision. Weniger Routine!



Daten erkennen Anomalien

Digitale Tools entdecken **Muster, Abweichungen und Risiken**, die Menschen im Alltag übersehen – besonders im Reinraum, wo Kleinigkeiten entscheidend sind.



Systeme handeln vorausschauend

Algorithmen reagieren nicht erst nach einem Fehler, sondern **prognostizieren Auslastung, Kontamination, Bedarf und Qualität** – bevor Probleme entstehen.



Wissen bleibt im System

Digitale Hygiene-Intelligenz **speichert Expertise dauerhaft**: Prozesse bleiben stabil, auch wenn Personal rotiert oder Fachkräfte knapp sind.

Der Wandel beginnt im Kopf, nicht im Algorithmus.

Gute Ideen wachsen im Netzwerk

Vernetzen wir uns! Vielen Dank.



Simon Beyer

Geschäftsführer Enzler Hygiene AG

s.beyer@enzlerh-tec.com

+41 76 399 77 83